

Der Körper mag abmagern, wenn ihm die Freude die Geliebte zu umarmen versagt wird; das Auge mag sich mit Thränen füllen, weil es sie nicht ein Mal auf einen Augenblick zu sehen bekommt; du aber, o Herz, bist von der Reihängigen nimmer getrennt: was giebst du dich, da die Seligkeit doch dauernd ist, dem Schmerze hin?

शरीरमेवायतनं सुखस्य दुःखस्य चाप्यायतनं शरीरम् ।

यद्यच्छरीरेण करोति कर्म तेनैव देही समुपाश्रुते तत् ॥ २९६६ ॥

Der Körper ist der Sitz der Freuden, der Körper ist auch der Sitz der Leiden: welche That der Mensch mit dem Körper auch vollbringt, deren wird er theilhaftig (so v. a. deren Folgen hat er zu tragen) vermittelt eben dieses Körpers.

शरीरं मन्दं s. Spruch 2965.

शरीरस्य गुणानां च द्वारमत्यन्तमत्तरम् ।

शरीरं नृणां विधेः कल्पात्तस्थायिनो गुणाः ॥ २९६७ ॥

Zwischen dem Körper und den Tugenden besteht ein gewaltig grosser Unterschied: der Körper fällt nach einer kurzen Weile aus einander, die Tugenden dauern bis zum Ende der Welt.

शर्वरीदीपकश्चन्द्रः प्रभाते दीपको रविः ।

त्रैलोक्यदीपको धर्मः सपुत्रः कुलदीपकः ॥ २९६८ ॥

Der Mond ist die Leuchte der Nacht, die Sonne die Leuchte bei Tage, die Tugend die Leuchte der drei Welten, ein mit einem Sohne gesegneter Vater die Leuchte des Geschlechts.

शलाकान्तिप्रविष्टा तु संनिकर्षा न दृश्यते ।

सैव दूरस्थिता दृश्या भवत्यनभिसंवृता ॥ २९६९ ॥

Einen Pinsel, der uns in's Auge gekommen ist, sehen wir nicht wegen der allzugrossen Nähe; befindet er sich aber in der Ferne, so ist er uns sichtbar, wenn er nicht gerade verdeckt wird.

शशिदिवाकरयोर्ग्रहपीडनं s. Spruch 811.

शशिना सह याति कैमुदी सह मेघेन तडित्प्रलीयते ।

प्रमदाः पतिवर्त्मगा इति प्रतिपन्नं हि विचेतनैरपि ॥ २९७० ॥

Dass mit dem Monde der Mondschein fortgeht, dass mit der Wolke der Blitz verschwindet und dass Weiber auf des Gatten Wege wandeln, räumen ja sogar Unvernünftige ein.

शशिनि खलु कलङ्कः कण्ठकं पद्मनाले युवतिकुचनिपातः पङ्कता केशजाले ।

जलधिजलमपेयं पण्डिते निर्धनत्वं वयसि घनविवेको निर्विवेको विधाता ॥ २९७१ ॥

2966) MBh. 12, 6478.

2967) Hit. I, 43.

2968) VIKRAMAK. 86. a. शर्वरी unsere Aender-
derung für शर्वरी.

2969) R. 5, 1, 96.

2970) KUMĀRAS. 4, 33. VIKRAMAK. 278. c.

○मार्गगा st. वर्त्मगा VIKRAMAK.

2971) ASHṬARATNA 6 bei HAEB. 8. d. घन